

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0 0 4 6 / 2 0 2 2 / A N

Antragsteller: SPD

Antragsdatum: 22.03.2022

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Heidelberg
und Eppelheim stärken!**

Einrichtung eines regelmäßigen Gesprächsformates

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. Juli 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	05.05.2022	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	28.06.2022	Ö		
Ältestenrat	06.07.2022	N		

Antrag Nr.:

0 0 4 6 / 2 0 2 2 / A N

00339625.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.2022

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 28.06.2022

Ergebnis: behandelt

Klärung im Ältestenrat vom 06.07.2022

Hinweis:

Nach Klärung im Ältestenrat am 06.07.2022 gilt das Beratungsergebnis des letzten Ausschusses als verbindliches Ergebnis des Gemeinderates.

Eine weitere Beratung erfolgt nicht.

Ergebnis: abschließend behandelt

Antrag Nr.: 0046/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

22.03.2022

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Heidelberg und Eppelheim stärken! | Einrichtung eines regelmäßigen Gesprächsformates

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- Ein regelmäßiges Gesprächsformat zwischen den Vertreter*innen der Städte Heidelberg und Eppelheim in einem verbindlichen Rahmen durchzuführen.

Begründung:

Der Austausch zwischen Heidelberg und Eppelheim fand bisher laut Aussage der Verwaltung in einem informellen Rahmen in unregelmäßigen Abständen statt. Gerade hinsichtlich der Entwicklung der Konversionsflächen PHV und Airfield, sowie der interkommunalen Zusammenarbeit im ÖPNV ist aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine regelmäßige Zusammenarbeit gegeben und wir bitten daher die Verwaltung erneut, regelmäßige Gespräche in Kooperation mit der Stadt Eppelheim in einem verbindlichen Rahmen stattfinden zu lassen.

g e z e i c h n e t S P D - F r a k t i o n